

Internet of Toys

Die von der netidee geförderte ÖIAT-Studie „Internet of Toys – Grundlagenstudie und Praxiswissen“ hat sich umfassend mit vernetzten und smarten Spielzeugen auseinandergesetzt. Von Dezember 2016 bis Dezember 2017 wurden die **rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die pädagogischen und entwicklungspsychologischen Implikationen** dieser Entwicklung untersucht.

Ausgehend von einer Bestandsaufnahme des österreichischen Spielzeugmarkts wurden fünf Spielzeuge für Fallstudien und als Grundlage der rechtlichen Analyse ausgewählt. Mittels einer Sekundäranalyse von Literatur sowie neun Expert/innen-Interviews wurden die möglichen Auswirkungen vernetzter Spielzeuge auf die Entwicklung des Kindes sowie das Spielen generell beleuchtet. Die rechtliche Analyse ist in Österreich bislang einzigartig: sie umfasst eine Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen dieser Entwicklung und nimmt Bezug auf derzeit im Verkauf stehende Spielzeuge.

Projektergebnisse

- Studienbericht inkl. Ergebnissen der Rechtsanalyse: CC0
- Wissenschaftliche Publikation zu rechtlichen Rahmenbedingungen in der „Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht“ (eingeschränkter Zugriff)
- Fact-Sheet für den Handel: CC0
- Fact-Sheet für Entwickler/innen: CC0
- Elternfolder mit Tipps erstellt gemeinsam mit der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH: CC0
- Video-Elternratgeber „Frag Barbara!“ CC0
- FAQ auf Saferinternet.at: CC0
- Foliensatz zum Thema: CC0
- Website
- Newsartikel: CC0

Die Projektergebnisse wurden laufend publiziert über:

- www.internetoftoys.at
- netidee.at/InternetofToys
- Laufende Berichterstattung (ORF, Standard, Presse)

Mögliche Weiterentwicklungen und weitere Nutzungsmöglichkeiten

- Die Initiative Saferinternet.at hat das Thema in die laufende Arbeit integriert und ins INSAFE-Netzwerk der europäischen „Better Internet for Kids“-Initiative getragen.
- Das ÖIAT konnte sich über die Projektlaufzeit hinaus als eine Kompetenzstelle für Information zu vernetzten Spielzeugen etablieren und steht für Medien und Kooperationen zur Verfügung.
- Wichtig ist die Marktentwicklung laufend zu beobachten, um Aufklärungsarbeit für Konsument/innen und Verkäufer/innen leisten zu können.